



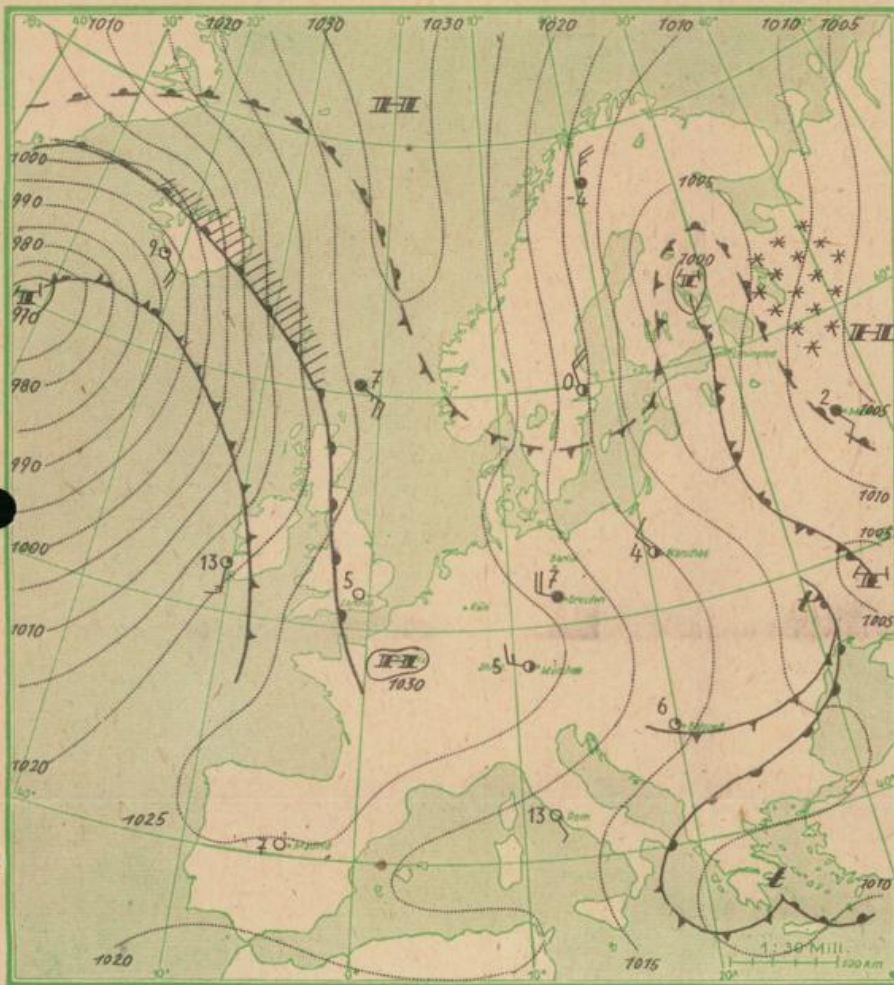
WETTERBERICHT

7. November 1947
Nr. 311

DER SÄCHSISCHEN LANDESWETTERWARTE

BEHELFSAUSGABE

Verlagsort Dresden · Erscheint täglich · Bezug durch die Post monatlich RM2.—, ausschl. Zustellgebühr
Postanschrift: ☉ Radebeul 5 · Fernruf: Dresden 75509 · Postscheckkonto: Dresden 64485 · Einzelpreis 10 Pf.



Erläuterungen

Luftdruckwerte in Millibar (mb) im Meeresspiegel
Temperaturen in Graden Celsius
Tägliche Niederschlagsmenge in mm Regenhöhe
Sonnenscheindauer in Stunden, sowie als Prozentzahl des für den Tag astronomisch möglichen Sonnenscheins
MEZ = Mitteleuropa-Zeit (15° östl. L.)
DSZ = Deutsche Sommerzeit (30° östl. L.)
mNN = Meter über Normal-Null (Meereshöhe)

Die genauen Zeiten für die Auf- und Untergänge von Sonne und Mond ergeben sich durch Hinzuzählen von

0 Min. in Görlitz	8 Min. in Chemnitz
2 " " Bautzen	10 " " Leipzig
5 " " Dresden	12 " " Plauen

Aufgang | Untergang
für 15° Ostlänge

8.11.47		
Sonne	07.03	16.24
Mond MEZ	01.17	15.08

Wasserstände in cm heute morgen					
Schöna	Pirna	Dresden	Meißen	Riesa	Torgau
61	96	44	90	139	116
Wittenb.	Dessau	Barby	Mgdbg.	Wittbg.	
137	47	57	70	63	
Elbtemperatur Dresden:			7		

Witterungsverlauf gestern in Sachsen

Bedeckt, leichter Regen, hohes Erzgebirge örtlich Schneefall.

Luftmasse über Sachsen nach nebenstehender Wetterkarte: mGA
Kühle Meeresluft

Übersichtswetterkarte Freitag, 7. November 1947, 1 Uhr MEZ

Wettermeldungen		Luftdruck reduziert auf NN		Wind	Temperatur			Niederschlag 24 Std.	Sonnenscheindauer		Wetterzustand
					früh	tiefste nachts	höchste gestern		In Std.	%	
Heute 7 Uhr MEZ	mNN	mb	mm	E = Ost 0-12							
Dresden-Wahnsdorf	246	1024	768	NW 3	5	5	8	3,5	0,5	5	bedeckt, dunstig
Leipzig-Süd	153	1025	769	NNW 3	6	6	9	1,9	-	-	bedeckt, dunstig
Plauen I. V.	418	1025	769	WNW 2	5	4	7	2,5	0,1	1	Nieseln
Chemnitz	356	1025	769	NW 3	4	4	7	5,5	0	0	Regen
Görlitz	238	1022	767	W 3	5	5	8	6,7	0	0	Regen
Fichtelberg	1214	1024	768	WNW 6	-1	-1	0	22,6	0	0	Schnee und Nebel

Wetterlage: Ein kräftiges, westeuropäisches Hochdruckgebiet bewegt sich langsam ostwärts und wird für unseren Raum vorübergehend wetterbestimmend. Dadurch kommt es zu kurzfristiger Wetterberuhigung.

Wetteraussichten, Land Sachsen, für Sonnabend, den 8. November 1947: Verbreitet Nebel, der in den Tälern und Niederungen tagsüber anhält. Meist stärker wolzig, nur örtlich größere Aufheiterung. Geringe Temperaturabnahme. Schwache bis mäßige Winde um Nord.

Weitere Aussichten: Leicht unbeständig.

Dr. Mü.

+ Klimaübersicht für das Land Sachsen - Oktober 1947 - siehe Rückseite +

Klimaübersicht für das Land Sachsen Monat Oktober 1947

Im Oktober traten seit fast einem halben Jahr erstmalig wieder unternormale, d.h. zu kalte, Temperaturen auf. Im Durchschnitt erreichte die negative Abweichung vom langjährigen Monatsmittel etwa einen Grad Celsius. Im Flachland waren die Abweichungen größer als in Gebirgslagen; besonders auffällig sind die geringen Anomalien in Annaberg und auf dem Fichtelberg.

Die absoluten Höchstwerte der Lufttemperatur, die sich am 6. des Monats vorwiegend im Gebirge und am 9. des Monats im Flachland einstellten, waren durchschnittlich sehr hoch. Überhaupt gehörte die erste Monatshälfte durch den Hochdruckeinfluß witterungsmäßig noch dem Spätsommer an, während die zweite Oktoberhälfte stark herbstliches Gepräge aufzuweisen hatte.

Durch Kaltluftzufuhr und Ausstrahlung traten fast überall am 26. und 27. Oktober die absoluten Temperaturminima, die tiefsten Temperaturen des Monats, auf. Verbreitete Bodenfröste konnten dagegen schon seit Monatsmitte beobachtet werden.

Die Tendenz zur Niederschlagsarmut war auch in diesem Monat sehr deutlich ausgeprägt. Die Abweichungen der Menge und der Häufigkeit nach erreichten ungewöhnlich große Werte. Im Durchschnitt sind im Flachland nur 10 bis höchstens 15 mm Regen gefallen, im Gebirge etwa 20 bis 25 mm. Diese gesamten Monatssummen, die nicht einmal 25% des normalen Wertes ausmachen, fielen vorwiegend in der Zeit vom 15. bis 18. des Monats, die unter der Herrschaft von kühler Meeresluft stand.

Die Zahl der Tage mit meßbarem Niederschlag beträgt höchstens 1/3 des Normalwertes.

Die Bewölkung war rund 30% unter Normal; dementsprechend konnte die Sonnenscheindauer über der Regel liegende Werte erzielen.

Wetterwarte	Seehöhe m	Temperatur C°						Niederschlag				Bewölkung 1-10 Zehntel	Sonnenschein	
		Monats- mittel	+ zu warm - zu kalt	höchste	am	tiefste	am	Monats- summe mm	% des normalen	höchste Tagesmenge mm	am		Monats- mittel Std.	% des möglichen
Dresden-Wahnsdorf	246	7,7	-0,9	23,8	9.	-6,7	26.	7,3	12	2,3	16.	3,9	6,3	59
Döbeln	225	7,7	-1,0	24,6	6.	-6,3	26.	8,6	16	3,5	17.	3,6		
Leipzig	153	7,9	-0,9	24,0	9.	-5,0	26.	8,3	17	3,6	16.	4,2		
Chemnitz	356	7,1	-1,1	22,4	9.	-6,4	26.	13,5	23	5,0	17.	4,1	6,6	62
Freiberg	387	6,9	-1,2	22,6	9.	-9,1	26.	12,3	20	4,0	17.	4,1		
Plauen	418	6,7	-0,8	23,1	7.	-9,0	27.	7,4	15	2,8	16.	4,4	6,4	60
Schwarzenberg	518	6,0	-1,5	23,9	6.	-9,3	27.	19,8	37	6,2	18.	3,3		
Fichtelberg	1214	3,4	-0,1	17,3	6.	-10,0	26.	37,1	43	12,0	17.	4,7	6,5	61
Annaberg	620	6,6	-0,1	22,5	6.	-9,0	27.	24,3	40	7,2	17.	3,5	6,3	59
Kamenz	185	7,7	-1,1	24,4	6.	-4,4	29.	22,9	39	7,8	18.	3,4		
Bautzen	237	7,6	-1,3	24,2	9.	-6,3	26.	15,9	27	5,8	16.	4,1		
Görlitz	238	6,6	-2,0	22,1	9.	-6,2	26.	21,6	42	8,5	16.	4,1	7,1	66